

Blum

Kommunikationsplattform für alle Mitarbeiter

Montag, 13.12.2021

Seit über drei Jahren sorgt beim Beschlägehersteller Blum der „Digitale Arbeitsplatz“ dafür, dass Projekte in virtuellen Räumen bearbeitet, Wissen geteilt und News zum Unternehmen auf einer eigens entwickelten Plattform veröffentlicht und gelesen werden können. Dank einer Kooperation mit Microsoft haben nun alle Mitarbeiter – auch die rund 2.500 Produktionsmitarbeitenden – alle wichtigen Informationen immer abrufbereit.

„Wir brauchten eine Möglichkeit, die Mitarbeitenden schnell und effizient zu erreichen und wollten zusätzlich Unklarheiten und Unsicherheiten im Zusammenhang mit Covid-19 abbauen“, erzählt Thomas Hagen, Personalleiter beim Vorarlberger Familienunternehmen, und fügt an: „Es gab viele Fragen wie ‚Wie wird sich die Pandemie auf meinen Job auswirken?‘ oder ‚Welche neuen Richtlinien wird es im Werk geben?‘. Wir haben im ersten Schritt eine kurzfristige Lösung entwickelt.“ Das Ziel war von Anfang an, eine zentrale Plattform zu schaffen, die als Desktop- und Mobile-Version läuft, intuitiv ist und für alle Beschäftigten weltweit funktioniert. Mit Microsoft hat Blum den perfekten Partner gefunden, dieses Vorhaben umzusetzen. „Wir haben die Anforderungen aus den unterschiedlichen Fachbereichen eingeholt und mit konkreten Anwendungsfällen Input an den Softwarehersteller weitergeleitet“, gibt Systemadministrator Markus Meusburger Einblick in den Prozess. Als sogenannter „Early Adopter“ arbeitete Blum mit Microsoft an der Entwicklung des neuen Produktes Viva Connections mit. „Die Lösung mit Microsoft hatte für uns zudem den Vorteil, dass wir bereits über die passende Infrastruktur und das notwendige Know-how sowohl in der IT als auch der Personalabteilung verfügten“, erklärt Meusburger. Für den Zugriff auf Viva Connections kommt Microsoft Teams zum Einsatz und die Beschäftigten finden auf der Plattform zentralisierte Unternehmensnachrichten sowie Services.

Viva Connections kann von allen Mitarbeitern genutzt werden. Damit trägt Blum dazu bei, dass alle im Unternehmen Zugang zu Technologie und Informationen erhalten. Thomas Hagen dazu: „Wir sind zwar viele Mitarbeitende, sind aber dennoch eher wie eine große Familie und eine enge Zusammenarbeit mit persönlichem Austausch ist für uns ganz wichtig. Unsere Werte beruhen auf dem gegenseitigen Dialog, es geht um Kommunikation in beide Richtungen.“ Die Mitarbeitenden setzen die zentrale Plattform für die unterschiedlichsten Dinge ein – von der Kommunikation mit Kollegen über die Beantragung von Urlaub oder die Einsichtnahme in Lohnabrechnungen bis hin zu administrativen Aufgaben: „Wir wollen unsere Beschäftigten regelmäßig auf dem Laufenden halten und wir sind überzeugt, dass sich das positiv auswirkt“, so der Personalleiter weiter. „Außerdem profitieren die Beschäftigten durch die Plattform ganz konkret in Form von Rabatten bei lokalen Partnern und der Möglichkeit, die Pausenverpflegung online direkt an ihren Arbeitsplatz zu bestellen. Das gibt dem Ganzen eine persönliche Note und sorgt für eine breite Akzeptanz“, ergänzt Markus Meusburger.

Die Mitarbeitenden können auch Communitys für gemeinsame Aktivitäten bilden, wie zum Beispiel Klettern, Laufen oder sogar Steuerfragen. „Wir vernetzen die Menschen mit dem Unternehmen und auch untereinander. So können sich Beschäftigte aus den Büros und den Werkhallen gemeinsam zu Aktivitäten verabreden“, weiß Thomas Hagen und fügt abschließend an: „Wir bringen Leute zusammen, die sich am Arbeitsplatz vielleicht nicht begegnen würden. Das hilft, ein tieferes Verständnis für die Arbeit der anderen zu gewinnen und das eigene Netzwerk zu erweitern.“

Kommunikationsplattform für alle Mitarbeiter

Links

- [Blum](#)